

Westfalen lehnen "Bischof" ab

Author : kirchenbunt

Categories : [EKVW](#), [Pressespiegel](#)

Date : 8. Juli 2016

Nomen ist ja bekanntlich manchmal Omen ... Und so haben die meisten Kirchenkreise der Westfälischen Landeskirche den Vorschlag der Kirchenleitung abgelehnt, die Bezeichnung Präses in Zukunft durch Bischof bzw. Bischöfin zu ersetzen. "In den teilweise emotional geführten Debatten beriefen sie sich vor allem auf die Bedeutung der presbyterial-synodalen Grundordnung der westfälischen Kirche, die den Aufbau der Kirche von unten nach oben betont. Ein Bischofs-Amt sei dieser flachen Hierarchie nicht angemessen, hieß es, weil es historisch eher ein Machtverständnis von oben nach unten beinhalte.", heißt es in einem Bericht der Zeitschrift "Unsere Kirche".

Ob die Landeskirche diesem eindeutigen Votum Rechnung trägt, ist offen.

Die Voten der Kreissynoden stellen ein Meinungsbild dar, anhand dessen die Kirchenleitung das weitere Verfahren entscheidet. Denkbar ist nach Auskunft des zuständigen Dezernenten Vicco von Bülow, dass das Thema auf der nächsten Landessynode zunächst ausführlicher diskutiert wird; aber auch eine Beschlussvorlage zur Änderung der Amtsbezeichnung in der Kirchenordnung ist möglich. Dazu wäre die Landessynode als gesetzgebendes Organ der Landeskirche befähigt.

In einem Kommentar des Chef-Redakteurs Gerd-Matthias Hoeffchen heißt es dazu:

Manchmal bekommt man auf eine Frage nicht die Antwort, auf die man hofft. ... Also: heikle Lage. Da wollte man verständlicherweise nicht einsam nach vorne preschen. Deshalb sollte sich die Kirchenbasis dazu äußern. Hätte es da Zustimmung gegeben – alles in Butter. Die Basis aber hat abgelehnt. Rechtlich verbindlich ist dieses Meinungsbild zwar nicht. Aber ignorieren lässt es sich nun auch nicht mehr.

[? Artikel "Präses bevorzugt" in "Unsere Kirche" ...](#)

[? Kommentar von Gerd-Matthias Hoeffchen ...](#)